



Presseinformation

Dezember 2018

London calling: Signify beleuchtet Brücken für die weltweit längste Kunstinstallation im öffentlichen Raum

Guildford, Großbritannien – [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, ehemals Philips Lighting, wird als Partner für vernetzte Beleuchtung bis zum Jahr 2022 für die Illumination von bis zu 15 der ikonischen Londoner Brücken sorgen. Dieser Auftrag wurde von der [Illuminated River Foundation](#) vergeben, um die berühmten Themse-Brücken neu zu beleben und Londons Ruf als eine der attraktivsten Hauptstädte der Welt zu unterstreichen. Signify erhielt den Zuschlag und wird mit seinem [Interact Landmark System](#) und den [Philips Color Kinetics LED-Leuchten](#) die Brücken über die zentral gesteuerte Software mit dynamischen, künstlerischen Beleuchtungseffekten architektonisch inszenieren. Darüber hinaus stellt Signify Lifecycle-Services bereit, um die vernetzte Brückenbeleuchtung in den kommenden zehn Jahren zentral zu überwachen und zu steuern.

Erstmalig wird hiermit eine ganzheitliche Strategie für die Beleuchtung sämtlicher Brücken der Londoner Innenstadt umgesetzt. Ziel ist es, ein mehrschichtiges, visuelles Erlebnis für Passanten zu schaffen, welche die Brücken vom Flussufer, Boot, aus der Luft oder von Hochhäusern und Brücken aus betrachten können. Geleitet wird das Projekt von der Illuminated River Foundation. Diese veranstaltete einen internationalen Design-Wettbewerb für die Lichtgestaltung, aus dem der international renommierte Künstler [Leo Villareal](#) und die Londoner Architekten [Lifschutz Davidson Sandilands](#) als Sieger hervorgingen. Nach einer gründlichen Evaluierung wurde das Projekt an Signify vergeben, weil das Unternehmen mit seiner globalen Präsenz und Kompetenz im Bereich Beleuchtung und der Fähigkeit zur Umsetzung eines derart groß angelegten vernetzten Beleuchtungsprojekts überzeugen konnte. Ein weiterer entscheidender Faktor war zudem Signifys Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Lichtdesignern und Architekten bei der Steuerung von architektonischen, dynamischen Lichtszenarien.

„Londons Brücken sind zwar weltberühmt, ihr Potenzial, unsere Hauptstadt bei Nacht neu zu verwandeln, blieb jedoch bisher weitgehend unbeachtet“, meint Sarah Gaventa, Director, Illuminated River Foundation. „Was wir jetzt in Zusammenarbeit mit Signify verwirklichen, um die Brücken und das Flussufer umzuwandeln, ist bahnbrechend. Wir setzen mit Signifys Interact Landmark System erstmals dynamische, energieeffiziente LED-Beleuchtung an bis zu 15 Londoner Brücken ein, um Kunst im öffentlichen Raum in einem noch nie dagewesenen Maßstab zu erschaffen.“

„Licht ist eine der eindrucksvollsten Maßnahmen, um Städten und Ballungsräumen neues Leben einzuhauchen und ein neues Zeitalter für urbanes Design und Verschönerung einzuläuten. Wir haben Brücken überall auf der Welt beleuchtet und aus erster Hand die positive Wirkung erlebt, die eine dynamische Architekturbeleuchtung auf Gemeinden und die lokale Wirtschaft hat. Es ist großartig, den Bürgern von London atemberaubend illuminierte Brücken zu bieten, von denen einige sogar zum ersten Mal mit Licht inszeniert werden“, erklärt Maria-Letizia Mariani, President of Europe, SVP, Signify.



In der jetzt beginnenden ersten Phase werden bis Mitte 2019 vier Brücken mit vernetzten [Philips Color Kinetics LED-Leuchten](#) beleuchtet: die weltberühmte London Bridge, die Canon Street Railway Bridge, die Southwark Bridge und die Millennium Bridge. Signifys [Interact Landmark System](#) wird die Beleuchtung an allen vier Brücken aus der Ferne steuern. Für die Canon Street Railway Bridge ist die Illumination eine Premiere, während die drei anderen Brücken erstmals sowohl von oben als auch von unten mit Licht in Szene gesetzt werden. Dies ermöglicht deutlich umfangreichere, dreidimensionale Beleuchtungseffekte, um auch die Umgebung der Brücken aufzuwerten und gleichzeitig für mehr Sicherheit zu sorgen.

Die wichtigsten drei Fakten über Londons Illuminated River Projekt:

1. Das Illuminated River Projekt wird nach seiner Fertigstellung mit rund vier Kilometern Länge die längste Kunstinstallation im öffentlichen Raum der Welt sein. Das entspricht 44 Fußballfeldern, die auf 4,5 nautischen Meilen hintereinander entlang der Themse aufgereiht sind. Das [Interact Landmark System](#) von Signify wird die neue vernetzte Beleuchtung für dieses Kunstwerk zentral verwalten.
2. Mit mehr als 22.000 vernetzten [Philips Color Kinetics](#)-LED-Lichtpunkten, die mehr als 16 Millionen Farben darstellen können, werden dynamische Lichteffekte an bis zu 15 Londoner Brücken geschaffen: London Bridge, Southwark Bridge, Cannon Street Bridge, Millennium Bridge, Blackfriars Railway Bridge, Golden Jubilee Bridge, Waterloo Bridge, Blackfriars Bridge, Lambeth Bridge, Vauxhall Bridge, Westminster Bridge, Grosvenor Bridge, Chelsea Bridge, Albert Bridge und Tower Bridge.
3. Die 15 Londoner Brücken werden pro Jahr 200 Millionen Mal überquert.

Signify hat sich zum Ziel gesetzt, die Städte bei der Entwicklung umweltfreundlicher, geschäftlicher und touristischer Wahrzeichen zu unterstützen. Durch die Umstellung auf vernetzte LED-Technologie werden, im Vergleich zu herkömmlicher Beleuchtung, etwa 50 bis 70 Prozent des jährlichen Energieverbrauchs für Architekturbeleuchtung eingespart.

Dank Vernetzung wird die Beleuchtung aus der Ferne mittels Interact Landmark überwacht. Die Software erkennt und behebt Störungen und führt eine Ferndiagnose und -wartung durch, wodurch das Infrastrukturmanagement verbessert wird und die Kosten entsprechend gesenkt werden. An den 15 Brücken wird es mehr als 13.000 Leuchten geben, die einzeln oder zentral gesteuert werden, um einzigartige dynamische Szenen zu entwerfen. Es können zum Beispiel spezielle Lichtszenen komponiert werden, um besondere Anlässe, wie die Geburt königlichen Nachwuchses, oder ein festliches Ereignis wie Silvester mit Licht zu untermalen.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher

Philips Lighting GmbH, Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 1607429087

E-Mail: stefan.zander@signify.com



Über die Illuminated River Foundation

Die unabhängige Stiftung Illuminated River Foundation wurde gegründet, um das große öffentliche Kunstwerk Illuminated River zu realisieren. Sie setzt sich dafür ein, private Mittel für die Installation und Wartung des Projekts zu beschaffen, und hat bereits großzügige Unterstützung von Lisbet Rausing und Peter Baldwin über Arcadia sowie die Rothschild Foundation und die Blavatnik Family Foundation erhalten. Das Startkapital wurde vom Büro des Londoner Bürgermeisters für die einleitende Ausschreibung sowie von der City of London Corporation bereitgestellt.

Illuminated River wird vom Bürgermeister von London unterstützt und von einem unabhängigen Kuratorium unter dem Vorsitz von Neil Mendoza, Chairman of the Landmark Trust und Non-Exec Board Member of DCMS, verwaltet. Die Stiftung wird von der Kuratorin und Public Realm Champion Sarah Gaventa geleitet, die zuvor Director of CABE Space der Commission for Architecture and Built Environment war.

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben Zuhause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 7,0 Milliarden Euro im Jahr 2017, rund 30.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein helleres Leben und eine bessere Welt. Vom Dow Jones Sustainability Index wurden wir zum zweiten Mal in Folge als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).